



John Kannankulam


Autoritärer Etatismus im Neoliberalismus

Zur Staatstheorie von Nicos Poulantzas

356 Seiten | 2008 | EUR 22.80 | sFr 39.40
ISBN 978-3-89965-280-2 1

Kurztext: Eine überzeugende Erklärung des inneren Zusammenhangs zwischen Neoliberalismus und der neuen Sozialdemokratie à la Blair/Schröder auf Basis der Staatstheorie von Nicos Poulantzas.

Inhalt & Leseprobe:

 VSA_Kannankulam_Etatismus.pdf66 K

Nicos Poulantzas' Thesen zum autoritären Etatismus liegen zwar 30 Jahre zurück, dennoch kommt ihnen angesichts der aktuellen sozial- und sicherheitspolitischen Debatten und Umstrukturierungen ungemeine Aktualität zu. So sah Poulantzas, wie im Zuge der Krise der 1970er Jahre die fordistischen Staaten demokratische Errungenschaften drastisch abbauten, die Exekutive sich auf Kosten der Legislative durchsetzte, parallele Machtnetze sich ausbreiteten und gleichzeitig die Repression gegenüber den subalternen Klassen zunahm.

In diesem Buch werden vor dem Hintergrund einer eingehenden Diskussion und Einführung in Poulantzas' theoretische Grundannahmen die Poulantzas'-schen Thesen zum autoritären Etatismus hinsichtlich ihrer aktuellen Relevanz diskutiert. Im historischen Vergleich der politisch-ökonomischen Entwicklungen in Großbritannien und der Bundesrepublik wird dabei insbesondere der Frage nachgegangen, weshalb es vor allem "sozialdemokratische" Regierungen waren, die zentralen Elementen des autoritären Etatismus im Neoliberalismus seit den 1990er Jahren zu neuem Gewand verhalfen.

Der Autor

John Kannankulam, Jahrgang 1972, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt a.M. und Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft an der Universität Marburg. Kannankulam@soz.uni-frankfurt.de. Letzte Buchveröffentlichungen als Autor und Mitherausgeber: Poulantzas lesen. Zur Aktualität marxistischer Staatstheorie (Hamburg 2006); Der Staat der Bürgerlichen Gesellschaft. Zum Staatsverständnis von Karl Marx (Baden-Baden 2008).

Inhaltsübersicht

(ein detailliertes Inhaltsverzeichnis und Leseproben gibt es in der pdf-Datei)

Einleitung

Teil 1

Das Konzept des autoritären Etatismus im Kontext materialistischer Staatstheorie

1. Der Verfall der Demokratie: Autoritärer Etatismus
2. Nicos Poulantzas' Theorie des kapitalistischen Staates
3. Exkurs: Die formalanalytische Begründung des Staates
4. Weiterer Gang der Poulantzas'schen Argumentation

Teil 2

Sozio-ökonomische Strukturveränderungen des Atlantischen Fordismus: Der Aufstieg des Neoliberalismus als "äußere Klammer" des Autoritären Etatismus

1. Die Finanzmarktliberalisierung als Triebfeder neoliberaler Globalisierung
2. Die Internationalisierung der Produktion

Teil 3

Nationalstaatlicher Wandel I. Vom Fordismus bis zur Krise der 1970er Jahre: Großbritannien und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich hinsichtlich der Plausibilität des Autoritären Etatismus

1. Kleine Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik nach 1945

2. Kleine Wirtschaftsgeschichte Großbritanniens nach 1945
3. Theoretische Reflexion: Die Debatte um den Authoritarian Populism

Teil 4

Nationalstaatlicher Wandel II. Von der Krise des Fordismus bis heute: Großbritannien und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich

1. Die Regierungen Thatcher 1979-1990
2. Großbritannien unter New Labour
3. Konservative Transformation des Wohlfahrtsstaates. Die BRD unter Helmut Kohl
4. Wirtschafts- und Sozialpolitik unter Rot-Grün (1998-2002)

Schluss & Ausblick

Siglenverzeichnis

Literatur

Zum Thema außerdem

Poulantzas lesen

Staatstheorie

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/autoritaerer-etatismus-im-neoliberalismus/>